

Online-Vorträge mit der Verbraucherzentrale

Welche technischen Möglichkeiten gibt es, Solarenergie auf und an Häusern zu nutzen? Welche Wärmedämmmaßnahmen machen Sinn? Und wie kann jeder Einzelne einen Beitrag zur Energiewende leisten? Auf diese Fragen geben mehrere Online-Seminare Antwort, die gemeinsam von der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz, dem Klimaschutzbüro Stadt Ludwigshafen und weiteren Kooperationspartnern angeboten werden.

Vortrags-Duo: Wärmedämmung für Dach, Keller, Fassade und Fenster



In zwei Online-Vorträgen betrachtet ein Energieberater der Verbraucherzentrale die gesamte Gebäudehülle, ein Kommissar gibt zudem Tipps zum Einbruchschutz.

Die kleine Vortragsreihe wurde von den Klimaschutzmanagerinnen der Städte Frankenthal, Ludwigshafen, Worms und des Rhein-Pfalz-Kreises initiiert.

Wärmeschutz beim Eigenheim hilft beim Energiesparen. Der überwiegende Teil der bestehenden Gebäude wird mit fossilen Brennstoffen beheizt, daher sind Energiesparmaßnahmen an Wohnhäusern ein wertvoller Baustein für mehr Klimaschutz. Ob sich die Investitionen am Ende auch finanziell lohnen, hängt vom Einzelfall sowie von vielen Randbedingungen ab.

1. Teil „Wärmedämmung oben und unten - das spricht dafür“

Dienstag, 23. März von 18:00 bis 19:00 Uhr.

Energieberater Harms Geißler gibt Antworten auf häufige Fragen und Mythen rund um die Wärmedämmung. Er widmet sich vor allem der Dämmung des Dachs, der obersten Geschossdecke und der Kellerdecke. Er erläutert sowohl die Vorgaben des Gebäude-Energie-Gesetzes als auch die staatlichen Förderprogramme.

2. Teil „Fassade & Fenster energetisch sanieren und einbruchssicher machen“

Donnerstag, 22. April von 18:00 bis 19:30 Uhr.

Hier nimmt der Energieexperte die vier Außenwände sowie die Fenster und Türen in den Fokus. Geißler erklärt die üblichen Schwachstellen alter Fassaden und Fenster und was bei Außenwanddämmung und Fenstertausch zu beachten ist. Denis Brandt, Kriminaloberkommissar der Präventionsstelle Einbruchschutz Rheinland-Pfalz, erläutert, wie Fenster und Türen durch mechanische und elektronische Ausstattungen sicherer gemacht werden können.

Beide Vorträge richten sich vor allem an Besitzer von Ein- und Zweifamilienhäusern. Die Teilnahme ist kostenlos. Um teilnehmen zu können, wird ein Computer mit Internetzugang und Lautsprecher benötigt. Ideal ist ein Kopfhörer. Als Browser werden Mozilla Firefox oder Google Chrome empfohlen – bei anderen Browsern ist die Funktionalität im Web-Seminar eingeschränkt.

Interessierte können sich anmelden bei [Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz](#)

Nutzung von Solarstrom auf Dach und Balkon



Vortragsreihe Nutzung von Solarstrom auf Dach und Balkon

Eine Kooperation mit der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz, dem Klimaschutzbüro der Stadt Ludwigshafen und dem Rhein-Pfalz-Kreis

Teil 1: Strom vom Dach - Wissenswertes zu Standort, Technik und Solarkataster

Montag, 22.02.2021, 18 Uhr. Dauer ca. 1 Stunde

Fast die Hälfte aller Dächer in Ludwigshafen und im Rhein-Pfalz-Kreis eignen sich gut für die Nutzung von Solarenergie. Welche Rahmenbedingungen müssen vorliegen und wie erfährt man, ob sich die Energieerzeugung auf dem Dach lohnt? Eine Photovoltaikanlage auf dem Dach erzeugt Strom, der selbst genutzt und dessen Überschuss ins Netz eingespeist werden kann. Matthias Unnath, Energieberater der Verbraucherzentrale, erklärt in diesem Web-Seminar die Technik und die Grundregeln für den sinnvollen Einsatz von Photovoltaik. Anschließend erläutert Ellen Schlomka, Klimaschutzkoordinatorin der Stadt Ludwigshafen, die Funktionsweise und Benutzung des neuen städtischen Solarkatasters und dessen Wirtschaftlichkeitsrechners. Hiermit können Hausbesitzer aus Stadt und Kreis erkennen, inwieweit ihr Gebäude für die Nutzung von Solarenergie geeignet ist und ab wann sich die Anlage amortisiert.

Teil 2: Solarstrom vom Balkon - eine Alternative auch für Mieter

Mittwoch, 10.03.2021, 18 Uhr. Dauer ca. 50 Minuten

Solarstrom wurde bisher hauptsächlich auf Dächern gewonnen. Betreiber war dabei meist der Hausbesitzer. Jetzt gibt es auch für Mieter und Bewohner von Mehrfamilienhäusern Möglichkeiten, Solarenergie zu nutzen. Wer einen Balkon oder eine Terrasse hat, kann dort

eigenen Solarstrom gewinnen und aktiver Teil der Energiewende werden: Mit einem Stecker-Solargerät.

Fabian Fehrenbach, Referent für Energierecht bei der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz, erläutert, wie diese Geräte funktionieren und wie man damit eigenen Strom für zuhause gewinnen kann. Interessierte erfahren in diesem Online-Seminar, was beim Kauf und bei der Nutzung zu beachten ist und wie Konflikte mit Netzbetreiber, Vermieter und Nachbarn vermieden werden können. Auch Kosten und Nutzen für die Umwelt und den Geldbeutel werden dargestellt.

Die Teilnahme an beiden Online-Seminaren ist kostenlos. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer können über einen Chat Fragen stellen. Um teilnehmen zu können, wird ein Computer mit Internetzugang und Lautsprecher benötigt. Ideal ist ein Kopfhörer. Eine Anmeldung nur zu einzelnen Terminen ist auch möglich. Interessierte können bei der VHS Ludwigshafen unter Telefon 0621/504-2238 oder online auf www.vhs-lu.de anmelden.

Teil 1 "Strom vom Dach" Kursnummer: 211AB10901

Teil 2 "Solarstrom vom Balkon" Kursnummer: 211AB10902

Weitere Informationen und den Link zum Web-Seminarraum erhalten Interessierte im Anschluss an die Anmeldung.

[Volkshochschule Ludwigshafen](http://www.vhs-lu.de)

verbraucherzentrale

Rheinland-Pfalz